gut und sicher wohnen

GWG MAGAZIN

WWW.GWG-NY.DE

HERBST 2021

Nr. 45

WIR FÜR SIE

25.11. »WINTERMARKT« 15⁰⁰ UHR

GWG-INFO
Seite 3
Wir treffen uns zum Wintermarkt

MIETEN, BAUEN, WOHNEN
Seite 4
Stand der aktuellen Baumaßnahmen 2021

WIR SAGEN DANKE!
Seite 6
Nach über 30 Jahren den Besen in die Ecke gestellt

Liebe Mieter, liebe Kunden und Partner,

mit dieser 45. Ausgabe unserer Mieterzeitung möchten wir Sie über zurückliegende, aktuelle und zukünftige Geschehnisse um die GWG informieren. Seit der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung im Sommer 2020 hat sich wieder einiges im privaten und geschäftlichen Leben getan. Wir bei der GWG haben uns zum einen personell verstärken können und auch unsere Baumaßnahmen wie geplant angehen können. Dazu erfahren Sie auf den kommenden Seiten noch weitere Details.

Trotz der sich zunehmend als Herausforderung darstellenden bauwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben wir es mit unseren Geschäftspartnern und Dienstleistern geschafft, unsere gesteckten Ziele zu erreichen. Dies immer mit dem Ziel in unsere Immobilien sowie das Wohnumfeld zu investieren und das Wohnen bei der GWG kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehört auch, dass wir diese Erfolge nach Möglichkeit mit Ihnen gemeinsam feiern können. Leider war uns dies im vergangenen und ist uns aller Voraussicht auch in diesem Jahr nicht vergönnt. Das ist umso mehr bedauerlich, da wir in diesem Rahmen immer wieder gern mit Ihnen ins persönliche Gespräch kommen und uns in Folge dessen in Ihrem Interesse stetig verbessern. In naher Zukunft wird letzteres hoffentlich wieder möglich sein. Darüber hinaus stehen wir Ihnen wie gehabt per E-Mail oder Telefon für Fragen und Informationen zur Verfügung. Unsere jeweiligen Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Vorausblickend warten in den kommenden Monaten und Jahren mehr denn je viele wohnungswirtschaftliche Herausforderungen auf uns alle, welche wir mit Ihnen gemeinsam angehen wollen. Dies sind bspw. das Gebäudeenergiegesetz, die bereits eingeführte Co2-Abgabe, die mittelfristig zu erwartende Novelle der Heizkostenverordnung sowie die anstehende Grundsteuerreform. Mit Ihnen, werte Mieter und Geschäftspartner, werden wir die daraus resultierenden Aufgaben angehen und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung zur Verbesserung unserer Leistungen und unseres Services.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Jörg Kalbas

WUSSTEN SIE SCHON...

20.465 Menschen in Deutschland hatten im Jahr 2020 ein Alter von 100 oder mehr Jahren. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, waren das 3.523 mehr Hochbetagte als im Jahr 2019. Noch nie während der letzten 10 Jahre gehörten so viele Menschen zur Altersgruppe 100 plus. Medizinischer Fortschritt und steigender Wohlstand führen dazu, dass die Menschen in unserer Gesellschaft immer älter werden. Nicht nur absolut betrachtet war die Zahl der Menschen in dieser Altersgruppe im Jahr 2020 am höchsten, auch ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung war mit 0,025 Prozent höher als noch 2011 (0,018 Prozent). Fest steht zudem: Frauen leben länger. Von den 20.465 Hochbetagten waren zuletzt 16.454 weiblich, das entspricht einem Anteil von gut 80 Prozent.

Quelle: wi Wohnungspolitische Informationen, Ausgabe 34, 26. August 2021

René Holz

Administrator

Unser neuer Mitarbeiter stellt sich vor

»

Seit dem 15. September 2021 verstärke ich als Technischer Mitarbeiter/Administrator das Team der GWG Niesky. Nach nun fast 20 Jahren fand ich den Weg meines beruflichen Wirkens wieder zurück nach Niesky. Reizvoll für mich ist dabei die Aussicht auf eine abwechslungsreiche Arbeit und das Verknüpfen der analogen mit der digitalen Welt, um auch in Zukunft schnellen und sicheren Service für unsere Mieter und Geschäftspartner zu bieten.

Meine Verantwortungen sind kaufmännisches, administratives und prozessuales Management zu allen Themen der Wohnungswirtschaft, bei denen die Digitalisierung im Vordergrund steht. Durch vielfältige, über viele Jahre gesammelte Erfahrungen in anderen Unternehmen kann die GWG dabei auf einen umfangreichen Wissensschatz zugreifen. Hinzu kommt, dass ich als Ur-Nieskyer nahezu alle Objekte und manchen Mieter sogar persönlich kenne. Ich freue mich auf eine neue Herausforderung.

Ihr René Holz

PS: Wenn Ihnen mein Gesicht irgendwie bekannt vorkommt kann es sein, dass Sie schon zu meiner aufgelegten Musik gefeiert haben. Seit den 90er Jahren toure ich mit meiner mobilen Discothek durch Sachsen und verbreite Tanzstimmung. Vielleicht sieht oder hört man sich mal…

«

GWG-INFO

Wir treffen uns zum Wintermarkt

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, verehrte Kundinnen und Kunden – traditionsgemäß möchten wir gerne mit Ihnen gemeinsam das Jahr ausklingen lassen.
In der Vergangenheit haben Sie uns in jedem Jahr zahlreich zu unserem „Glühweintag“ im Dezember besucht. Dieses Jahr wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und uns

am 25. November ab 15⁰⁰ Uhr

in unserem Hofgelände zu einem „Wintermarkt“ treffen. Wie immer haben wir auch in diesem Jahr einiges für Sie vorbereitet und freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen. Allerdings müssen wir uns eventuelle Terminänderungen vorbehalten, über die wir Sie auf unserer Homepage oder über Ihre Haustafeln zeitnah informieren werden. Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr ein paar schöne Stunden zusammen mit Ihnen verbringen können.

RECHTSECKE

Balkonbepflanzung

Das Pflanzen von tiefwurzelnden Bäumen auf einem Balkon oder einer Loggia gehört nicht zum vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache. *(LG München – 31 S 1237/16)*

Bodenbelag

Das Ersetzen des bei der Vermietung auf der Terrasse verlegten Fliesenbodens durch einen Holzfußboden ist eine Abweichung vom vertragsgemäßen Zustand. Der Vermieter hat einen Anspruch auf Wiederherstellung in der bisherigen Ausführung. (LG Berlin – 65 S 315/15)

Quelle: MieterZeitung, DMB Deutscher Mieterbund e.V., Ausgabe 3, Juni 2021

PARTNER DES VERTRAUENS

Firma Fischer Heizung & Sanitär 2.0

Ist Not am Mann, dann ruft den Walter Fischer an. Er ist selbst und fast immer ständig erreichbar. So war es in der Vergangenheit und ist es gegenwärtig noch. Doch nun es ist bald soweit, es winkt die wohlverdiente Ruhestandszeit. Die Firma Fischer Heizung & Sanitär geht aber nicht in den Ruhestand und dafür sorge ich.

Chris Zipper (l.) und Walter Fischer jetzt als Team für Sie im Einsatz

Mein Name ist Chris Zipper, ich bin gelernter Heizungs- und Sanitärinstallateur. Die Liebe hat mich nach Niesky geführt. Seit vier Jahren ist hier mein Lebensmittelpunkt und ich kann mich glücklicherweise nochmal beruflich neu etablieren. Die Umfirmierung der Firma Fischer Heizung & Sanitär erfolgte bereits im Januar 2021 und läuft jetzt unter dem Namen „Walter Fischer & Chris Zipper GbR, Heizung-Sanitär-Schwimmbad, Planung-Finanzierung & Ausführung“.

Walter Fischer und ich führen die Firma gegenwärtig gemeinsam. So habe ich die Zeit, mich in den Geschäftsbetrieb der Firma einzuarbeiten und wir können von unseren gegenseitigen Erfahrungen profitieren. In den letzten Jahren war ich in verschiedenen Branchen tätig, so auch für einen Finanzdienstleister, dessen Produkte ich weiterhin anbiete. Die Kundenzufriedenheit hat oberste Priorität. Gern helfen wir unseren Kunden weiter, finden gemeinsam Lösungen für die Verwirklichung ihrer Wünsche und ich kann finanzielle Wege für die Umsetzung anbieten. Deshalb scheuen Sie sich nicht, mich diesbezüglich anzusprechen.

Ihr Chris Zipper

MIETEN, BAUEN, WOHNEN

Baumaßnahmen 2021

Eine gute Kombination – die neue Müllumhausung mit Fahrradgarage

Wie bereits einleitend im Grußwort angesprochen möchten wir Sie auch mit dieser Mieterzeitung über den Stand der größeren Baumaßnahmen der letzten Monate informieren.

Plittstraße 40/Wiesenweg 17/19 – Bau einer kombinierten Müllumhausung mit Fahrradgarage

An diesem Standort wurde Mitte des Jahres eine befestigte und überdachte Abfallbehältereinhausung kombiniert mit einem großzügigen Fahrradabstellplatz errichtet. Damit konnte zusätzlicher Platz für Fahrräder geschaffen werden und unsere Mieter können diese nun sicher und witterungsgeschützt hier abstellen. Die Abfallentsorgung ist damit nun ebenfalls wesentlich angenehmer als in der vorherigen offenen Einzelvariante.

Poststraße 2/4

Die ursprünglich für das Jahr 2020 geplante Dacherneuerung und Fassadenrenovierung wurde im September begonnen und wird aller Voraussicht nach im November dieses Jahres abgeschlossen sein. Das Gebäudeensemble im Bereich Ecke Poststraße/Zinzendorfplatz wird nunmehr komplettiert und erstrahlt zukünftig im neuen Glanz. Für das Nieskyer Stadtbild ist diese Maßnahme eine schöne Bereicherung rund um den Zinzendorfplatz.

Poststraße 2/4 wird voraussichtlich im November fertig werden

Gerichtsstraße 6-12 – Erneuerung/ Instandsetzung der Balkondächer

Bei sämtlichen Balkontürmen der Immobilie wurden zum Jahreswechsel die oberen Dächer instandgesetzt und somit die Entwässerung und Abdichtung nachhaltig verbessert. Damit genießen insbesondere die Mieter der oberen Geschosslagen ihre Balkone ohne Komforteinbußen.

Dachheizzentrale Johannes-R.-Becher-Straße 2/4

Aus den positiven Erfahrungen bei benachbarten Immobilien wurde auch in diesem Haus nunmehr die Heizung- und Warmwasseraufbereitung erneuert und von einer dezentralen auf eine zentrale Versorgung umgestellt. Bei den bestehenden Anlagen war aufgrund des Anlagenalters und der aufwändigen Ersatzteilbeschaffung ein zunehmender Wartungs- und Instandhaltungsaufwand zu verzeichnen. Um diesen zu minimieren, hatten wir uns dazu entschlossen, die Einzelanlagen aus den Wohnungen auszubinden und eine gemeinsame Heizungs- und Warmwasserzentrale für alle Wohnungen des Gebäudes zu schaffen. Weitere positive Nebeneffekte sind, dass durch den Rückbau der Einzelthermen mehr Platz in den jeweiligen Wohnungen entsteht und auch die Emissionswerte der Zentralanlage geringer sein werden als die der Einzelthermen in Summe.

Parkflächensanierung Sonnenweg 3/5/7/9/11/13

Vor dem Wohngebäude wurde im Sommer 2021 der Untergrund von 13 Stellplätzen großflächig erneuert. Das vorhandene teilweise stark beschädigte Kunststoffgitter haben wir durch robustere Rasengitterbetonsteine ersetzt. Im Zuge dieser Maßnahme konnte zum einen die Oberflächenentwässerung verbessert und zum anderen die Befahrbarkeit der Stellflächen ebener gestaltet werden.

Über sanierte Parkflächen freuen sich die Bewohner des Sonnenweg 3/5/7/9/11/13

Teilerneuerung Abwasserleitung Koseler Weg 1–7 in See

Die Nutzungsdauer der Abwasserleitungen wurde erreicht und war auch durch wiederkehrenden Wurzeleinwuchs schadhaft. Durch die Erneuerung der Leitungen hat sich die Entwässerung wesentlich verbessert, und zukünftig sollten Schäden oder Verstopfungen der Vergangenheit angehören.

WIR STELLEN VOR

Das Soziale Netzwerk Lausitz – Ansprechpartner aus der Region

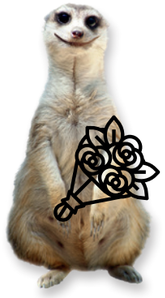
„Wir wollen, dass es den Menschen in Niesky gut geht. Denn das ist nicht immer der Fall." so Manuela Thomas, Geschäftsführerin des Sozialen Netzwerk Lausitz. Einsamkeit, körperliche und psychische Beeinträchtigungen, Drogen – die Liste der möglichen Probleme ist lang. Und genau so lang und vielfältig sind die Hilfsangebote des Netzwerks. Denn der Name ist Programm: entweder helfen sie selbst oder wissen, wer die passende Unterstützung anbietet. Das kann ein Therapeut sein, ein Verein, eine Initiative, eine Beratungsstelle, ein Unternehmen. Die Kollegen*innen sehen den gesamten Lebensraum, also den Bereich, in dem sich die Menschen aufhalten und zu Hause sind, um so die beste Hilfe zu finden, auch wenn es nur ein Gespräch ist. Denn nicht viele Menschen trauen sich, über seelische Probleme, das Gefühl von Überforderung oder gesundheitliche Belastungen im Alltag zu sprechen. Mit dem Büro in der Schulstraße 12 in Niesky ist nun ein „sicherer" Ort entstanden. Was das heißt? Hier kann jeder über seine Schwierigkeiten sprechen, ohne dafür bewertet oder beurteilt zu werden. Es braucht nämlich Mut sich zu öffnen und damit auch eine Vertrauensbasis. Diese schaffen die Mitarbeiter des SNL durch Verschwiegenheit, Hilfsbereitschaft und auch Ehrlichkeit.
Zum„gutgehen" braucht es auch die Möglichkeit selbst aktiv zu sein, sich einzubringen. Auch hier kann das Soziale Netzwerk unterstützen. In Kooperation mit vielen Partnern können ehrenamtliche Tätigkeiten vermittelt werden.

Wann und wo?:
Persönlich:
mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr
und freitags 10:00 bis 13:00 Uhr in der Schulstraße 12, Niesky
Telefonisch: montags bis freitags
von 09:00 bis 16:00 Uhr
unter: 03576 25847-11
Ehrenamtliches Krisentelefon:
0176 / 83 883 356
täglich 18:00 - 21:00 Uhr
Per Mail: info@snl.gmbh

Weitere Informationen unter:
www.soziales-netzwerk-lausitz.de
Wir reden miteinander und nicht übereinander.

© Soziales Netzwerk Lausitz

Unser Motto: Wir reden miteinander und nicht übereinander.



WIR SAGEN DANKE

Nach über 30 Jahren den Besen in die Ecke gestellt

Gedanken zum Ende meiner Hausmeistertätigkeit im Interesse eines schönen Wohnumfeldes

Als ich 1985 in das Haus Zinzendorfplatz 12 zog, begann ich mit dieser Tätigkeit. Damals beteiligten sich alle Männer des Hauses. Die festgelegte Ordnung ging reihum, bei größeren Aktionen trafen wir uns gemeinsam. Von Vergütung konnte kaum die Rede sein. Der geringfügige Lohn kam in eine Hauskasse, deren Inhalt für Präsente zu runden Geburtstagen, feierlichen Anlässen der Mieter und Hausfesten genutzt wurde. Jährlich erfolgte die Revision dieser Hauskasse. Mit dem Jahr 1990 und den Folgejahren standen immer weniger Männer aus Altersgründen zur Verfügung. Irgendwann in dieser Zeit kündigte der Vermieter uns diese Hausmeistertätigkeit, weil er der Meinung war, dass diese Tätigkeit durch eine geeignete Firma ausgeübt werden kann. Das war ein großer Irrtum. Unregelmäßig, oberflächlich, liederlich erfüllte dieses Unternehmen anfangs die übertragene Aufgabe. Zunehmend sah es um das Gebäude liederlich aus, die angrenzende Grünanlage verwilderte, der Winterdienst funktionierte nicht. Den Mietern war zur damaligen Zeit dieser Zustand nicht einerlei. Meinerseits erklärte ich mich bereit diesen Zustand zu beenden. Seit dieser Zeit versah ich dann wieder wöchentlich diesen Dienst, diesmal im Alleingang.

Diese über 30-jährige Tätigkeit hat mir Freude gemacht und ich konnte bisher davon schwer loslassen. Diese Arbeit war auch möglich, weil ich seitens des Vermieters ständig gute Unterstützung erhalten habe, besonders durch die Mitarbeiter der Bauabteilung im Interesse des Hauses und seiner Mieter. Die Arbeit ging weit über das Dreckkehren auf dem Fußweg, Zigarettenkippen und unliebsame Dinge auflesen, die den Fußgängern zufällig aus der Hand gefallen waren, Unkraut jäten, Nacharbeiten des Winterdienstes usw. hinaus. Die von mir eingebrachten Vorschläge zur Verbesserung der Wohnkultur, der Sicherheit und Ordnung fanden entsprechend der Möglichkeiten Berücksichtigung und Beachtung. Als Beispiele nenne ich:

„Für die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Wohnungsverwaltung und mir möchte ich mich ganz herzlich bei der GWG Niesky bedanken.“

… Vor einigen Jahren musste aus Altersgründen im Hof neben dem eingezäunten Müll- und Kübelplatz eine Pappel gefällt werden. Meiner Bitte, nach Neuanpflanzung eines Laubbaumes, kam der Vermieter schnell nach. Jetzt wächst dort eine Linde, für die Stadt Niesky der typische Baum.

…Als im Winter Eiszapfen die Dachrinnen des Hauses verzierten und Gefahr für die Fußgänger bestand, wurden diese schnell entfernt und die schadhafte Stelle der Dachrinne ausgebessert.

Für die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Wohnungsverwaltung und mir möchte ich mich ganz herzlich bei der GWG Niesky bedanken.
Wenn mir jetzt als betagter Rentner die Möglichkeit gegeben würde Wünsche zu Verbesserung und zur Verschönerung unseres Umfeldes und des Stadtbildes zu äußern, dann wünsche ich mir,

…dass es zukünftig gelingt, Sauberkeit und Ordnung im Außenbereich des Grundstückes Zinzendorfplatz 12 zumindest so zu gewährleisten, wie ich es bisher getan habe. Denn das Grundstück ist die südliche Begrenzung der „Guten Stube“ der Stadt Niesky,

…dass einige Zeitgenossen und Bürger ihre Gleichgültigkeit und Interessenlosigkeit gegenüber dem kommunalen Eigentum und dem Umfeld im Wohnbereich unserer Stadt endlich aufgeben und mithelfen Missstände zu überwinden.

Ihr Klaus Hemmerling

NEUER MIETER

Hallo Trude e.V.

Wer seid ihr?

Wir heißen Antje Schulz, Diana Mehmel und Manja Krüger und helfen Menschen, die sexuellen Missbrauch oder sexuelle Gewalt erfahren mussten.

Was bedeutet Trude?

Trude bedeutet Kraft und Stärke.

Was ist euer Ziel?

Wir wollen gemeinsam mit Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen helfen, Kinder und Jugendliche zu stärken und somit vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Kontakt
Lehrergasse 1
02906 Niesky
www.trude-im-internet.de

Büro
03588-2939433

WILLKOMMEN IM TEAM

Genau das Richtige!

Nachdem ich im Juli 2019 meinen Realschulabschluss an der Oberschule in Niesky absolviert habe, entschied ich mich meinen Einstieg in das Berufsleben mit einer Ausbildung zu beginnen. Es gab viele Möglichkeiten in den einzelnen Berufsfeldern, jedoch war anfangs nicht das passende dabei. Letztendlich bin ich dann auf die Ausbildung zur Immobilienkauffrau aufmerksam geworden. Nicht lange brauchte ich, um festzustellen, dass dieser Beruf mehr als nur die Vermittlung von Wohnungen umfasst und einen sehr abwechslungsreichen Arbeitsalltag bietet. Genau das Richtige!

Im September 2019 begann ich dann die Ausbildung bei der Wohnungsbaugesellschaft „Komm-Wohnen“ in Görlitz. Dort konnte ich erste Einblicke und Erfahrungen sammeln. Mit Ende des ersten Ausbildungsjahres verschlug es mich aus persönlichen Gründen wieder in meine Heimatstadt Niesky.
Seit dem 1. Oktober 2020 bin ich als Auszubildende bei der GWG Niesky tätig. In einem sehr hilfsbereiten und freundlichen Kollegium erlerne ich weitere Ausbildungsinhalte und fiebere auf meine Abschlussprüfung im Jahr 2022 hin.
Neben meiner beruflichen Tätigkeit ist unter anderem der Reitsport, besonders der Reitverein „Wehrkirch Horka“ e.V., seit mehr als 10 Jahren ein fester Bestandteil meiner Wochenplanung. Schon im Kleinkindalter entdeckte ich die Faszination der Pferde und besonders des Springreitens, welcher ich weiterhin nachgehe.

Für die Zukunft wünsche ich mir eine angenehme Zusammenarbeit, ein freundliches Kollektiv sowie vielseitige Gespräche mit Mietern und Geschäftspartnern.

BÜRGERHAUS
LAUSITZSAAL
NIESKY

VERANSTALTUNGEN VORSCHAU

Kartenvorverkauf: 03588 2577-0
Montag bis Freitag
von 10:00 bis 16:00 Uhr

17.11.2021
Lieder vom Wolgastrand
mit Ronny Weiland
Beginn: 16:00 Uhr

12.12.2021
Weihnachten mit
Stefanie Hertel
Beginn: 16:00 Uhr

31.12.2021
Silvesterparty

21.01.2022
15 Jahre Winter-
Zauberland-Revue
Beginn: 16:00 Uhr

12.02.2022
Musical Night in Concert
Beginn: 20:00 Uhr

09.04.2022
Die Große
Johann-Strauß-Gala
Beginn: 15:30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Absagen bzw. Verschiebungen von Veranstaltungen kommen. Das „Bürgerhaus" wird in seiner Homepage rechtzeitig darüber informieren.
Wir danken für Ihr Verständnis. **www.buergerhaus-niesky.com**

TREFFEN · LACHEN · FEIERN

INFO

Wichtige Kontakte

Wohnraumvergabe
Anne Steinert
03588 2516-33
anne.steinert@gwg-ny.de

Mietverträge
Torsten Hänsch
03588 2516-34
torsten.haensch@gwg-ny.de

Reparaturannahme/ Baubetreuung
Marita Neumann
Andre Holz
Lutz Heinrich
03588 2516-14
03588 2516-38
marita.neumann@gwg-ny.de

Bewirtschaftung WGR Wohnungs-GmbH Rietschen
Gewerberaumvermietung
Dirk Kluge
03588 2516-35
dirk.kluge@gwg-ny.de

Mietenbuchhaltung
Marita Walther
03588 2516-20
marita.walther@gwg-ny.de

Betriebskostenabrechnung
Annett Hilbig
03588 2516-41
annett.hilbig@gwg-ny.de

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt:
GWG Niesky mbH
Horkaer Str. 8
02906 Niesky
www.gwg-ny.de
Fotos: GWG Niesky mbH
Fotolia (Tiere)
AdobeStock (Titel, S.3, S.7)
Erscheinung:
halbjährlich
Gestaltung:
DIE PARTNER GmbH
Druck:
WinterDruck, Herrnhut